



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

 Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 10. November 2016**

**an
Martin Maurer
Ehemaliger Geschäftsführer
der Firmengruppe Maurer
Schramberg**

Sehr geehrter Herr Maurer,

die Geschichte Ihrer Familie steht beispielhaft für die Möglichkeiten und Chancen, die das Handwerk bietet.

Mit Stichworten wie aus eher bescheidenen Verhältnissen, gut ausgebildet, mutig, strategisch veranlagt, mitarbeiterorientiert, und bei aller Offenheit für Neues immer solide und standorttreu, könnte man, Herr Maurer, Ihre Vita umschreiben. Sie haben ab 1962 im Handwerksbetrieb Ihres Vaters eine Lehre als Kachelofen- und Lüftungsbauer gemacht, anschließend in München Versorgungstechnik studiert. Damit waren Sie bestens vorbereitet, um 1966 in den elterlichen Betrieb einsteigen zu können. 1972 wurden Sie geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens. Bei Ihrem Einstieg in den Betrieb hatte dieser 5 Mitarbeiter, heute arbeiten in den elf Tochterunternehmen der Firmengruppe Maurer insgesamt rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aus dem Ofensetzerbetrieb ist ein Komplettanbieter in der technischen Gebäudeausrüstung geworden. Die Firmengruppe Maurer ist heute einer der führenden Anbieter in den Bereichen Bad, Heizung, Energie und Gebäudetechnik zwischen Stuttgart und dem Bodensee.

Dabei ist man dem Stammsitz Schramberg als Firmenzentrale immer treu geblieben. Treue einerseits, die ständige Bereitschaft zur Veränderung und die Fähigkeit, neue Entwicklungen wahrzunehmen und strategisch darauf zu reagieren andererseits. Das sind zwei Seiten der Medaille. Erfolgreiches Unternehmertum setzt auch Mut voraus. Mutig war zum Beispiel die Gründung einer Firmentochter in Dresden zu Beginn der 1990er Jahre.

Bei aller Unternehmenslust wussten Sie immer, dass ohne ein engagiertes Team, ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die "mitziehen", nachhaltiger und dauerhafter Erfolg nicht möglich ist. Dementsprechend hat die Mitarbeiterorientierung in der Firmengruppe Maurer einen ausgeprägten Stellenwert. Dieser zeigt sich in kontinuierlicher Ausbildung, umfangreichen Fort- und Weiterbildungsangeboten für die Belegschaft, sowie einer professionellen Personal- und Organisationsentwicklung. Bereits in den 1980er Jahren haben Sie eine Mitarbeiterbeteiligungsgesellschaft gegründet, was man, für ein Unternehmen in dieser Größe, durchaus als visionär bezeichnen kann.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg Ihrer Firmengruppe hat Ihre Ehefrau Edeltraud, die von Anfang an die Entwicklung des Unternehmens aktiv mitgestaltet hat und der Familie auch in schwierigen Zeiten immer Rückhalt war.

Schließlich ist es Ihnen, Herr Maurer, gelungen, 2011 das Unternehmen in gute Hände zu geben, und zwar in die Ihrer Söhne Clemens und Tobias Maurer. Beide sind seit Ihrer Kindheit mit dem Unternehmen fest verwurzelt, der eine Diplom-Kaufmann, der andere Diplom-Ingenieur, also bestens ausgebildet, um die erfolgreiche Geschichte der Firmengruppe Maurer fortzuschreiben.

So ganz haben Sie sich aber vom Unternehmersein noch nicht lossagen können, denn Sie sind geschäftsführender Gesellschafter einer Firma, die sich mit dem Bau, dem Handel, der Vermietung und der Verwaltung von Immobilien befasst.

Sehr geehrter Herr Maurer,

die Beschreibung Ihrer Aktivitäten und Ihres Engagements wäre unvollständig, ohne den Hinweis auf das breite und langjährige ehrenamtliche Engagement in Ihrer Sanitär-Heizung-Klima Innung, in der Vollversammlung und im Vorstand der Handwerkskammer Konstanz, im Stadtrat Schramberg, als Kreisrat im Landkreis Rottweil, im Handels- und Gewerbeverein Schramberg bis hin zum Vorsitz im Museums- und Geschichtsverein Schramberg. So haben Sie sich beispielsweise in Ihren ehrenamtlichen Funktionen in der Handwerkskammer Konstanz immer für eine starke Kammer eingesetzt, die durch leistungsfähige Berufsbildungsstellen in der Fläche vertreten ist.

Sehr geehrter Herr Maurer,

ich freue mich sehr, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu dürfen.

Herzlichen Glückwunsch!